

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut



1. Materialbeschaffenheit

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung des Materials

In diesem Schritt wurde das Material der Schlafhaube sorgfältig visuell untersucht. Die Oberfläche wurde auf mögliche Unregelmäßigkeiten wie Unebenheiten, Löcher oder Verfärbungen geprüft. Es wurde genau darauf geachtet, ob das Material konsistent und homogen aussieht oder ob es irgendwelche sichtbaren Schäden aufweist.

Schritt 2: Tasten des Materials

Das Material wurde durch Berührung auf seine Haptik getestet. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die Weichheit, Dicke und Beschaffenheit des Materials gelegt. Es wurde kontrolliert, ob das Material gleichmäßig und angenehm weich ist oder ob es raue Stellen aufweist, die auf minderwertige Qualität hinweisen könnten.

Schritt 3: Dehntest des Materials

In diesem Schritt wurde das Material leicht gedehnt, um seine Elastizität und die Fähigkeit, in seine ursprüngliche Form zurückzukehren, zu überprüfen. Dabei wurde genau beobachtet, ob das Material Anzeichen von Rissen oder dauerhaften Verformungen zeigt, was auf eine geringere Belastbarkeit hindeuten würde.

Schritt 4: Waschbeständigkeitstest

Ein Stück des Materials wurde in warmem Wasser mit einem milden Waschmittel für 10 Minuten eingeweicht. Im Anschluss wurde überprüft, ob das Material seine Farbe beibehalten hat und ob es nach dem Waschen irgendwelche strukturellen Veränderungen zeigt. Dabei wurde auch die Farbechtheit des Materials getestet, um festzustellen, ob die Farben ausbluten oder verblassen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Material ist makellos, weich, elastisch, kehrt in ursprüngliche Form zurück, keine Farbveränderung nach Wäsche.

Das Material zeigt keinerlei Unregelmäßigkeiten, Löcher oder Verfärbungen bei der Sichtprüfung. Beim Tasten fühlt es sich einheitlich weich und angenehm an, ohne raue Stellen. Der Dehntest bestätigt, dass das Material elastisch ist und nach der Dehnung problemlos in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Nach dem Waschtest zeigt das Material keine Farbveränderungen oder strukturellen Beeinträchtigungen.

90 Punkte: Material ist fast makellos, leichte Farbveränderung nach Wäsche.

Das Material hat bei der Sichtprüfung minimale Unregelmäßigkeiten, die kaum ins Gewicht fallen. Beim Tasten ist es größtenteils weich und hat nur sehr wenige raue Stellen. Der Dehntest zeigt, dass das Material elastisch ist, jedoch tritt eine geringfügige Farbveränderung nach dem Waschtest auf, ohne strukturelle Schäden.

80 Punkte: Material hat kleine Unregelmäßigkeiten, ist aber ansonsten in gutem Zustand. Die Sichtprüfung offenbart kleine Unregelmäßigkeiten oder minimale Verfärbungen. Beim Tasten ist das Material immer noch angenehm, wenn auch nicht ganz so weich wie bei perfekten Exemplaren. Der Dehntest zeigt, dass das Material elastisch ist, aber möglicherweise eine leichte Verformung auftritt. Nach dem Waschtest gibt es keine signifikanten Farbveränderungen.

70 Punkte: Material ist etwas rau, zeigt aber keine signifikanten Schäden.

Das Material hat bei der Tastenprüfung mehrere rauhe Stellen und ist nicht uniform weich. Der Dehntest zeigt, dass das Material zwar elastisch ist, jedoch bei intensiverer Prüfung kleine Anzeichen von Rissen zeigen könnte. Die Waschbeständigkeit ist gut mit minimalen Farbveränderungen.

60 Punkte: Material hat deutliche Unregelmäßigkeiten, leichte Verformungen nach Dehnen. Deutliche Unregelmäßigkeiten und Verfärbungen werden bei der Sichtprüfung festgestellt. Das Material ist rau und zeigt bei der Tastenprüfung mehrere Bereiche mit unangenehmer Haptik. Beim Dehnen zeigt sich, dass das Material leichte Risse und Verformungen aufweist. Nach dem Waschtest sind deutliche Farb- und Strukturveränderungen sichtbar.



50 Punkte: Material ist rau und zeigt leichte Risse bei Dehnung.

Das Material ist rau bei der Tastenprüfung und hat zahlreiche Unregelmäßigkeiten, die bei der Sichtprüfung sichtbar werden. Der Dehntest zeigt, dass leichte Risse entstehen, und das Material kehrt nicht vollständig in seine ursprüngliche Form zurück. Nach dem Waschtest sind spürbare Farbveränderungen vorhanden.

40 Punkte: Material hat mehrere Unregelmäßigkeiten und deutliche Verformungen. Das Material weist mehrere sichtbare Unregelmäßigkeiten und Verfärbungen auf. Es fühlt sich rau und unangenehm an und zeigt bei der Tastenprüfung viele Mängel. Beim Dehnen treten deutliche Risse und Verformungen auf. Nach dem Waschen hat das Material erhebliche Farb- und Strukturveränderungen.

30 Punkte: Material ist sehr rau und zeigt Risse bei leichter Dehnung. Das Material ist sehr rau und zeigt zahlreiche schwerwiegende Unregelmäßigkeiten bei der Sichtprüfung. Bereits bei leichter Dehnung treten deutliche Risse auf. Nach dem Waschtest behält das Material kaum seine ursprüngliche Struktur oder Farbe.

20 Punkte: Material hat große Unregelmäßigkeiten und verfärbt sich stark nach Wäsche. Das Material zeigt große Unregelmäßigkeiten und Löcher. Bei der Dehnung und der Tastenprüfung zeigt sich, dass es extrem rau ist und schnell reißt. Nach dem Waschtest verfärbt sich das Material stark und hat keine ursprüngliche Form mehr.

10 Punkte: Material ist unbrauchbar, zeigt große Risse und starke Verfärbungen. Das Material ist bei der Sicht- und Tastenprüfung unbrauchbar und zeigt große Risse und Löcher. Beim Dehnen zerbricht es praktisch, und nach dem Waschtest ist es stark verfärbt und strukturell irreparabel beschädigt.



2. Passform

Testdurchführung:

Schritt 1: Anprobe der Schlafhaube

Die Schlafhaube wurde auf den Kopf gesetzt und die Passform überprüft. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, dass sie weder zu eng noch zu locker sitzt. Die Haube sollte sich sanft um den Kopf schmiegen, ohne Druck auszuüben oder unangenehm zu sein. Bei der Anprobe wurde auch darauf geachtet, dass alle Kopfregionen gleichmäßig von der Haube bedeckt sind, um eine optimale Passform zu gewährleisten.

Schritt 2: Bewegungsprüfung

Der Kopf wurde in verschiedene Richtungen bewegt, um zu testen, ob die Haube an ihrem Platz bleibt und nicht verrutscht. Dazu gehörten Bewegungen wie das Drehen des Kopfes nach links und rechts sowie das Neigen des Kopfes nach vorne und hinten. Es wurde beobachtet, ob die Haube während dieser Bewegungen stabil bleibt oder ob sie dazu neigt, sich zu verschieben oder abzuheben.

Schritt 3: Langzeitprüfung

Die Schlafhaube wurde über Nacht getragen, um zu prüfen, ob sie auch bei längerem Tragen bequem bleibt und nicht verrutscht. Während der Langzeitprüfung wurde dokumentiert, ob die Haube Komfort während des Schlafes bietet und ob sie morgens noch in der ursprünglichen Position sitzt. Zudem wurde erfasst, ob Irritationen oder Druckstellen aufgrund langer Tragezeiten entstehen.

Schritt 4: Anpassung an verschiedene Kopfgrößen

Die Haube wurde von mehreren Personen mit unterschiedlichen Kopfgrößen getragen, um die Universalität der Passform zu testen. Jede Person bewertete, wie gut die Haube passte und ob sie während der Bewegungs- und Langzeitprüfungen stabil blieb. Unterschiede in der Passform bei verschiedenen Kopfgrößen wurden genau dokumentiert, um festzustellen, inwieweit die Haube eine universelle Passform bietet.

Punkteverteilung:

100 Punkte:

Haube sitzt perfekt, bleibt bei Bewegungen und über Nacht an Ort und Stelle, passt sich verschiedenen Kopfgrößen an. Kein Verrutschen oder Druckstellen wurden festgestellt und die Haube behielt ihre Form und Komfort unabhängig von der Tragedauer oder der Kopfgröße.

90 Punkte:

Haube sitzt gut, verrutscht minimal bei starken Bewegungen. Kleinere Anpassungen sind unter extremen Bedingungen erforderlich, jedoch wird der allgemeine Komfort nicht beeinträchtigt und die Haube passt sich gut unterschiedlichen Kopfgrößen an.

80 Punkte:

Haube sitzt angenehm, verrutscht leicht bei Bewegungen. Es sind leichte Nachjustierungen erforderlich, jedoch bleibt die Haube größtenteils bequem und funktional. Die Anpassung an verschiedene Kopfgrößen ist akzeptabel mit leichten Abweichungen in der Passform.

70 Punkte:

Haube sitzt etwas locker, verrutscht bei Bewegungen. Es besteht das Bedürfnis, die Haube regelmäßig zu justieren, besonders bei intensiven Bewegungen. Die Passform variiert spürbar mit unterschiedlichen Kopfgrößen, was zu geringfügigen Komforteinbußen führt.

60 Punkte:

Haube sitzt zu eng oder zu locker, verrutscht bei leichten Bewegungen. Anpassungsschwierigkeiten sind deutlich, und entweder zu fester oder zu lockerer Sitz beeinflusst den Tragekomfort negativ. Häufige Nachjustierungen sind notwendig.

50 Punkte:

Haube sitzt schlecht, drückt oder verrutscht stark. Der Komfort ist erheblich beeinträchtigt, und es bestehen deutliche Probleme mit der Stabilität und der Passform über verschiedene Kopfgrößen hinweg.



40 Punkte:

Haube ist unbequem und passt sich schlecht an verschiedene Kopfgrößen an. Häufiges Verrutschen und Druckstellen machen das Tragen unangenehm. Die Haube konnte die Anforderungen an eine universelle Passform nicht erfüllen.

30 Punkte:

Haube ist sehr unbequem, verursacht Druckstellen. Selbst auf kurzen Zeiträumen wird das Tragen als unangenehm empfunden, und die Passform ist inakzeptabel für die meisten Kopfgrößen.

20 Punkte:

Haube ist untragbar, bleibt nicht auf dem Kopf. Während des Tests verrutscht die Haube kontinuierlich und lässt sich nicht standardisieren. Es entstehen erhebliche Komfortprobleme und Irritationen.

10 Punkte:

Haube ist unbrauchbar, passt überhaupt nicht. Die Haube konnte zu keiner Zeit in einer stabilen, bequemen Position gehalten werden und versagt in allen Passformtests.



3. Komfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Tragegefühl überprüfen

Die Schlafhaube wurde von den Testpersonen aufgesetzt und sofort nach dem Aufsetzen das unmittelbare Tragegefühl bewertet. Dabei achteten die Testpersonen darauf, ob die Haube irgendwo drückt oder unangenehm spannt. Sie wurden gebeten, ihre Eindrücke hinsichtlich des ersten Wohlfühlens zu dokumentieren und gezielt auf eventuelle Druckstellen, Einschnürungen oder ein generelles unangenehmes Gefühl zu achten.

Schritt 2: Langzeitkomfort testen

Nach der ersten Überprüfung des Tragegefühls trugen die Testpersonen die Haube für eine Dauer von mindestens 2 Stunden. Während dieser Zeit wurden sie angewiesen, ihre normalen Aktivitäten fortzusetzen, um den Langzeitkomfort unter realistischen Bedingungen zu testen. Die Testpersonen beobachteten und notierten dabei jede Form von unangenehmen Empfindungen, besonders in Bezug auf Druckstellen, Unannehmlichkeiten oder Veränderungen im Wohlbefinden.

Schritt 3: Wärme- und Feuchtigkeitsprüfung

Die Haube wurde danach auf ihre thermoregulatorischen Eigenschaften getestet. Die Testpersonen trugen die Haube bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen, sowohl in warmen als auch in kühleren Umgebungen. Ziel war es, zu prüfen, wie gut die Haube die Temperatur reguliert und ob sie Feuchtigkeit gut aufnimmt und abgibt. Die Testpersonen informierten darüber, ob die Haube in warmer Umgebung zu einem Wärmestau führte oder in kühlerer Umgebung unangenehm kalt wurde. Zudem wurde überprüft, wie gut die Haube eventuellen Schweiß ableitete.

Schritt 4: Schlafkomfort

Die letzte Phase des Tests beinhaltete die Verwendung der Haube während des Schlafs. Die Testpersonen trugen die Haube die gesamte Nacht über und überprüften am Morgen das Tragegefühl. Dabei wurden eventuelle Abdrücke auf der Haut, Druckstellen oder andere Unannehmlichkeiten dokumentiert. Auch der allgemeine Schlafkomfort und ob die Haube den Schlaf in irgendeiner Weise negativ beeinflusste, wurde festgehalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Haube ist extrem bequem, verursacht keinerlei Druckstellen oder Unannehmlichkeiten und reguliert Temperatur sowie Feuchtigkeit auf ideale Weise. Das Tragegefühl bleibt sowohl im kurzen als auch im langen Zeitraum angenehm und der Schlafkomfort wird dabei nicht beeinträchtigt.

90 Punkte: Die Haube ist sehr bequem und verursacht nur minimale, fast unbemerkbare Druckstellen selbst nach verlängerter Tragedauer. Sie reguliert Temperatur und Feuchtigkeit sehr gut, jedoch mit winzigen Optimierungsmöglichkeiten.

80 Punkte: Die Haube ist grundsätzlich bequem, aber es treten leichte Unannehmlichkeiten bei längerem Tragen auf. Die Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung funktioniert gut, aber nicht perfekt, und es kommt gelegentlich zu leichten Druckstellen oder zu kleinen Unannehmlichkeiten.

70 Punkte: Die Haube ist einigermaßen bequem, aber leichte Druckstellen werden schnell spürbar. Die Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung zeigt kleinere Schwächen, und das Tragegefühl verschlechtert sich bei längerem Gebrauch.

60 Punkte: Die Haube ist nur bedingt bequem und verursacht merkliche Druckstellen schon nach kurzer Tragedauer. Die Regulierung von Temperatur und Feuchtigkeit ist suboptimal, was zu einem weniger angenehmen Tragegefühl führt.

50 Punkte: Die Haube ist unbequem und führt zu deutlichen und störenden Druckstellen. Sowohl die Temperatur- als auch die Feuchtigkeitsregulierung sind unzureichend, sodass das Tragen unangenehm wird.



- 40 Punkte: Die Haube ist sehr unbequem, verursacht starkes Drücken und reguliert die Temperatur schlecht. Tragen über einen längeren Zeitraum führt zu erheblichen Unannehmlichkeiten und Druckstellen.
- 30 Punkte: Die Haube ist äußerst unbequem, verursacht starke Druckstellen und sichtbare Abdrücke. Ihre Fähigkeit zur Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung ist nicht vorhanden, was das Tragen unerträglich macht.
- 20 Punkte: Die Haube ist untragbar und verursacht deutliche Schmerzen. Jede Form von Komfort fehlt, und die Haube ist für eine Nutzung nicht geeignet.
- 10 Punkte: Die Haube ist völlig unbrauchbar und kann nicht getragen werden, da sie extreme Beschwerden und Schmerzen verursacht.



4. Rutschfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Anziehen der Schlafhaube

Die Schlafhaube wurde auf den Kopf gesetzt und festgezogen, um die Ausgangsposition zu fixieren. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Haube fest, aber bequem sitzt, ohne unangenehmen Druck auszuüben. Dies stellt sicher, dass die Schlafhaube bei den nachfolgenden Bewegungen optimal positioniert ist.

Schritt 2: Bewegungsprüfung

Der Kopf wurde in verschiedene Richtungen bewegt, um zu prüfen, ob die Haube an ihrem Platz bleibt oder verrutscht. Dazu gehörten langsame und plötzliche Kopfbewegungen nach links, rechts, oben und unten. Zusätzlich wurde der Kopf leicht geschüttelt und geneigt, um die Stabilität der Haube zu testen.

Schritt 3: Langzeitprüfung

Die Schlafhaube wurde über Nacht getragen, um zu prüfen, ob sie auch bei längerem Tragen an Ort und Stelle bleibt. Hierbei wurde besondere Aufmerksamkeit darauf gelegt, ob die Haube während des Schlafs oder beim Wechseln der Schlafposition verrutscht. Am Morgen wurde die Lage der Haube überprüft, um festzustellen, ob und wie stark sie sich verschoben hat.

Schritt 4: Aktivitätstest

Die Haube wurde bei verschiedenen Aktivitäten, wie leichtem Sport oder Hausarbeit, getragen, um die Rutschfestigkeit unter Belastung zu testen. Beispiele für Aktivitäten waren leichte Joggingrunden, Staubsaugen und Geschirrspülen. Während dieser Aktivitäten wurde regelmäßig überprüft, ob die Haube ihre Position beibehalten hat oder verrutscht ist.

Punkteverteilung:

- 100 Punkte: Haube bleibt bei allen Bewegungen und über Nacht perfekt an Ort und Stelle. Es wurde keinerlei Verrutschen beobachtet, selbst bei intensiveren Aktivitäten oder schnellen Kopfdrehungen.
- 90 Punkte: Haube bleibt größtenteils an Ort und Stelle, verrutscht minimal bei sehr starken Bewegungen. Bei extremen Kopfbewegungen oder intensiven Aktivitäten zeigte die Haube nur geringfügige Verschiebungen, die die Funktionalität nicht beeinträchtigten.
- 80 Punkte: Haube verrutscht leicht bei normalen Bewegungen, bleibt aber größtenteils an Ort und Stelle. Während des normalen Gebrauchs veränderte die Haube leicht ihre Position, war jedoch meistens dort, wo sie sein sollte.
- 70 Punkte: Haube verrutscht bei intensiveren Bewegungen, bleibt teilweise an Ort und Stelle. Bei intensiveren bzw. schnellen Bewegungen und Aktivitäten konnte ein merklicheres Verrutschen beobachtet werden, wobei sie nachjustiert werden musste.
- 60 Punkte: Haube verrutscht merklich bei normalen Bewegungen. Schon bei alltäglichen Bewegungen war ein deutliches Verrutschen der Haube zu beobachten, was den Komfort beeinträchtigte.
- 50 Punkte: Haube verrutscht stark bei normalen Bewegungen und Aktivitäten. Bereits einfache Aktivitäten führten dazu, dass die Haube ihre Position deutlich und mehrfach veränderte.
- 40 Punkte: Haube verrutscht bereits bei leichten Bewegungen. Selbst bei minimalen Bewegungen des Kopfes konnte die Haube nicht an Ort und Stelle bleiben.
- 30 Punkte: Haube hält nicht an Ort und Stelle, verrutscht ständig. Egal bei welcher Aktivität oder auch im Ruhemodus, die Haube musste ständig neu positioniert werden.
- 20 Punkte: Haube ist unbrauchbar, rutscht sofort ab. Bereits direkt nach dem Aufsetzen rutschte die Haube fast sofort ab, unabhängig davon, ob der Kopf in Bewegung war oder nicht.







5. Haltbarkeit der Nähte

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Nähte

Die Nähte der Schlafhaube wurden visuell auf Unregelmäßigkeiten, lose Fäden oder sichtbare Schwachstellen überprüft. Dabei wurde jedes Segment der Naht sorgfältig begutachtet, um sicherzustellen, dass keine strukturellen Mängel oder Produktionsfehler vorliegen. Es wurde besonders auf Bereiche geachtet, die häufig Belastungen ausgesetzt sind, wie z.B. Nähte an den Rändern und an den Übergängen zwischen verschiedenen Materialstücken.

Schritt 2: Belastungstest der Nähte

Die Nähte wurden durch leichtes Ziehen und Dehnen des Materials geprüft, um ihre Festigkeit und Stabilität zu testen. Dabei wurde das Material in verschiedene Richtungen gezogen, um die Belastbarkeit der Nähte unter realistischen Bedingungen zu prüfen. Der Test beinhaltet sowohl gleichmäßige als auch ruckartige Bewegungen, um verschiedene Alltagsszenarien zu simulieren, in denen die Nähte beansprucht werden könnten.

Schritt 3: Waschbeständigkeitstest

Die Schlafhaube wurde in der Waschmaschine bei 30 Grad gewaschen, um die Beständigkeit der Nähte nach mehrmaligem Waschen zu überprüfen. Dieser Prozess wurde mehrmals wiederholt, um sicherzustellen, dass die Nähte nicht nur einmalige, sondern auch wiederholte Waschgänge überstehen. Nach jedem Waschgang wurden die Nähte erneut visuell inspiziert und auf Veränderungen in Form, Stärke und Festigkeit geprüft.

Schritt 4: Langzeitnutzungstest

Die Schlafhaube wurde über einen Zeitraum von 2 Wochen täglich getragen und regelmäßig gewaschen, um die Haltbarkeit der Nähte unter realen Bedingungen zu testen. Während dieses Zeitraums wurden die täglichen Nutzungsmuster protokolliert und besondere Aufmerksamkeit auf die Beanspruchung der Nähte gelegt. Nach Ende des Zeitraums wurden die Nähte einer abschließenden Sichtprüfung unterzogen, um festzustellen, ob und wie sich die dauerhafte Nutzung auf ihre Integrität ausgewirkt hat.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Nähte sind makellos, keine losen Fäden, halten allen Belastungen stand, keine Veränderung nach Waschen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Nähte auch nach intensiver Nutzung und mehreren Waschgängen keinerlei Anzeichen von Verschleiß zeigen und ihre ursprüngliche Qualität vollständig beibehalten.

90 Punkte: Nähte sind sehr gut, minimale lose Fäden, halten Belastungen gut stand, leichte Veränderungen nach Waschen. Dieses Ergebnis weist auf nur geringfügige Mängel hin, z.B. vereinzelte lose Fäden, die jedoch die Funktionalität und Stabilität der Nähte nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Nähte sind gut, wenige lose Fäden, halten normalen Belastungen stand, leichte Veränderungen nach mehreren Wäschen. Hier zeigen sich einige lose Fäden und minimale Veränderungen, die jedoch die allgemeine Haltbarkeit und Alltagstauglichkeit der Nähte nicht maßgeblich beeinträchtigen.

70 Punkte: Nähte sind akzeptabel, mehrere lose Fäden, halten normalen Belastungen stand, merkliche Veränderungen nach Waschen. Eine merkbare Anzahl von losen Fäden und erkennbare Veränderungen nach wiederholtem Waschen sind vorhanden, aber die Nähte bleiben insgesamt funktionsfähig.

60 Punkte: Nähte sind schwach, viele lose Fäden, halten leichten Belastungen stand, deutliche Veränderungen nach Waschen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Nähte bereits bei leichten Belastungen Schwächen zeigen und nach mehreren Waschgängen deutlich an Qualität verlieren.

50 Punkte: Nähte sind schlecht, reißen bei leichten Belastungen, starke Veränderungen nach Waschen. Diese Nähte verlieren schnell ihre Stabilität und Integrität, was zu einer vorzeitigen Beschädigung der Schlafhaube führen kann.



- 40 Punkte: Nähte sind sehr schlecht, reißen bei minimaler Belastung. Hier ist die Schwäche sofort erkennbar, da die Nähte schon bei minimaler Beanspruchung nachgeben und reißen können.
- 30 Punkte: Nähte sind unbrauchbar, viele lose Fäden und Risse. Diese Nähte zeigen erhebliche Produktionsmängel und können nicht als funktionsfähig angesehen werden, da sie sich leicht auflösen.
- 20 Punkte: Nähte lösen sich bereits bei der ersten Nutzung. Hier ist die Schwäche so ausgeprägt, dass sie bereits bei erstmaliger Belastung reißen und unbrauchbar werden.
- 10 Punkte: Nähte sind völlig unbrauchbar, reißen sofort. Diese Nähte weisen schwerwiegende Mängel auf, die sie sofort unbrauchbar machen, wobei sie bereits beim ersten Berühren oder Bewegen reißen.